

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

---gültig ab 09.03.2026---

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen
Nadja Fiebiger
nadjafiebiger webdesign
Winthirstraße 35A
80639 München
Tel.: 089 / 987840
E-Mail: nadjafiebiger@gmail.com

(nachfolgend „*nfwebdesign*“)
und dem Auftraggeber (nachfolgend „Auftraggeber“)

gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, *nfwebdesign* stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich (per E-Mail oder Briefpost) zu. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

§ 2 Angebotserstellung, Vertragsschluss

1. Handelt es sich bei einem Angebot um Arbeit im Webdesign, so erstellt *nf webdesign* dem Auftraggeber die wie in der Auftragsbestätigung vereinbarte Menge an unverbindlichen Designentwürfen. Jeder weitere Entwurf wird in Rechnung gestellt. Das einfache Nutzungsrecht des vom Auftraggeber angenommenen Entwurfes geht erst mit Zahlung der Schlussrechnung an den Auftraggeber über.
2. Angebote von *nfwebdesign* sind unverbindlich, was bedeutet, dass sich Preis und Ausführung der angebotenen Leistung ändern können.
3. Soweit *nfwebdesign* Konditionen für einen Auftrag mitteilt, stellt dies daher kein rechtlich bindendes Angebot dar. Erst wenn ein Auftraggeber mit den Konditionen einverstanden ist, liegt darin ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages durch den Auftraggeber vor.
4. Ein Vertrag kommt erst zustande, soweit von *nfwebdesign* das Angebot des Auftraggebers angenommen wird. Dies kann wahlweise per Post oder E-Mail erfolgen.

§ 3 Preise, Rechnungslegung und Verzug

1. Die angegebenen Preise – gleichgültig, ob es sich um Pauschal- oder Stundenvergütung handelt – verstehen sich aktuell ohne Umsatzsteuer nach §19 UStG (Kleinunternehmerregelung).
2. Nach Fertigstellung der Leistungen wird *nfwebdesign* dem Auftraggeber die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen (Schlussrechnung). Diese Rechnung ist innerhalb von 10 (zehn) Werktagen zur Zahlung fällig.

3. *nfwebdesign* behält sich das Recht vor, Vorauszahlungen und / oder Teilzahlungen nach dem Erreichen wesentlicher Zwischenleistungen zu verlangen.

Ab einem Auftragswert von 500 (fünfhundert) EURO kann nach der Auftragsbestätigung eine Anzahlung von 50 (fünfzig) Prozent erhoben werden. Die Rechnung für den Restbetrag wird, sofern nicht anders vereinbart, spätestens 4 (vier) Wochen nach Erstellung der Auftragsbestätigung gestellt. Handelt es sich um Arbeiten im Bereich Webdesign, so wird die fertige Website erst nach dem Geldeingang des Restbetrags für den Auftraggeber freigegeben. Vorschuss- oder Zwischenrechnungen sind innerhalb von 10 (zehn) Werktagen zur Zahlung fällig.

4. Gerät der Auftraggeber mit der Zahlung der in Rechnung gestellten Vergütung in Verzug, so kann *nfwebdesign* Verzugszinsen in Höhe von 8 (acht) Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz beanspruchen.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber stellt *nfwebdesign* die zur Erstellung der Leistung erforderlichen Inhalte zur Verfügung. *nfwebdesign* ist nicht verpflichtet, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Inhalte zu überprüfen, insbesondere nicht im Hinblick darauf, ob sie geeignet sind, den mit der Erstellung der Website verfolgten Zweck zu erreichen.

2. Zu den vom Auftraggeber bereitzustellenden Inhalten gehören insbesondere alle nach dem Wunsch des Auftraggebers zu verwendenden Texte, Fotos, Grafiken und Tabellen.

3. Der Auftraggeber spricht *nfwebdesign* von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an *nfwebdesign* – gleich in welcher Form – übermittelt werden, stellt der Auftraggeber Sicherheitskopien her.

§ 5 Nutzungsrechte und Namensnennung

1. *nfwebdesign* räumt dem Auftraggeber das räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, die erbrachte Leistung zu nutzen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

2. Die Einräumung der Nutzungsrechte wird erst wirksam (§ 158 Abs. 1 BGB), wenn der Auftraggeber die geschuldete Vergütung vollständig an *nfwebdesign* entrichtet hat.

3. Das Nutzungsrecht gilt nur für die Nutzung der fertigen Leistung, z.B. bei Webseiten bzw. Bestandteilen der Website im Internet. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, einzelne Gestaltungselemente der Website oder die vollständige Website in anderer Form – insbesondere in gedruckter Form – zu nutzen.

4. Der Auftraggeber wird *nfwebdesign* im Impressum der Website als Urheber der Website nennen sowie auf die Webseite von *nfwebdesign* verlinken, wobei der Link keine “nofollow”-Elemente enthalten darf. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, diese Hinweise ohne Zustimmung von *nfwebdesign* zu entfernen.

§ 6 Abnahme, Pflichten von *nfwebdesign*

- 1.** Handelt es sich bei der von *nfwebdesign* erbrachten Leistung um Arbeit im Bereich Webdesign, ist *nfwebdesign* nach Fertigstellung der Leistung verpflichtet, dem Auftraggeber die erbrachte Leistung (Website, Webseitenelemente, Grafiken, Texte etc.) auf einem geeigneten Datenträger zur Verfügung zu stellen oder auf einem vom Auftraggeber benannten Server zugänglich zu machen. Einzelne Dateien (z.B. PDF-Formate) können auch per E-Mail versendet werden.
- 2.** Der Auftraggeber ist zur Abnahme der erbrachten Leistung verpflichtet, sofern diese den vertraglichen Anforderungen entspricht. Die Abnahme ist in Textform (§ 126b BGB) zu erklären.
- 3.** Während der Fertigstellungsphase ist *nfwebdesign* berechtigt, dem Auftraggeber einzelne Bestandteile der Website zur Teilabnahme vorzulegen. Der Auftraggeber ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Website den vertraglichen Anforderungen entsprechen.
- 4.** Es bestehen keine Pflichten seitens *nfwebdesign*, editierbare Originaldaten herauszugeben. Dies erfolgt auf Wunsch des Auftraggebers nur gegen Entgeltzahlung, die gesondert zu vereinbaren ist.
- 5.** Bei Übergabe der Website garantiert *nfwebdesign*, dass die Website auf dem aktuellen Stand der Technik und den Datenschutzanforderungen ist.

§ 7 Zusätzliche Serviceleistungen bei Text-Entwürfen

- 1.** Grundsätzlich gilt die von *nfwebdesign* in dem Kostenvoranschlag festgelegte Pauschalvergütung als verbindliche Leistung, wenn es um die Erstellung neuer Text-Entwürfe geht.
- 2.** Soweit der Auftraggeber mit einem Entwurf nicht zufrieden ist, wird *nfwebdesign* weitere Arbeit an der Text-Erstellung aufwenden, wobei diese zeitlich in Relation auf den zuvor erbrachten Arbeitsaufwand eingeschränkt sein wird. Diese Zusatzleistung ist für den Auftraggeber kostenfrei.
- 3.** Sollte der Auftraggeber nach erbrachter kostenfreier Zusatzleistung weitere Mängel anmelden, haben sowohl der Auftraggeber als auch *nfwebdesign* die Möglichkeit, das Projekt an dieser Stelle abubrechen. Eine gegebenenfalls vereinbarte Vertragsstrafe wird in diesem Fall nicht fällig. Für den Fall des Abbruchs verzichtet *nfwebdesign* freiwillig auf die Bezahlung für diesen konkreten Leistungsposten des Text-Entwurfs.
Der Entwurf darf vom Auftraggeber in diesem Fall nicht genutzt werden. Alle anderen bereits erbrachten Leistungen (wie z.Bsp die Konzeptionsphase), bleiben davon unberührt und sind vom Auftraggeber vertragsgemäß zu vergüten.
- 4.** Diese in § 7 der AGB aufgeführten zusätzlichen Serviceleistungen bei Text-Entwürfen werden nur Vertragsbestandteil, soweit dies im Kostenvoranschlag von *nfwebdesign* ausdrücklich als Leistungsbestandteil aufgeführt ist. Wird in dem Kostenvoranschlag kein Bezug auf diese Zusatzleistung genommen, dann hat der Auftraggeber keinen Anspruch darauf.

§ 8 Haftung, Gewährleistung

1. *nfwebdesign* haftet – außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz – nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszweckes notwendig ist.

Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung von *nfwebdesign* auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von *nfwebdesign* gilt.

2. *nfwebdesign* ist für die Inhalte, die der Auftraggeber bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist *nfwebdesign* nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte *nfwebdesign* wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten der Website resultieren, verpflichtet sich der Auftraggeber, *nfwebdesign* von jeglicher Haftung freizustellen und *nfwebdesign* die Kosten zu ersetzen, die dieser wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

3. Für überlassene Datenträger, Vorlagen und sonstiges Material, das einen Monat nach Erledigung des Auftrags nicht angefordert werden, übernimmt *nfwebdesign* keine Haftung.

4. Für Mängel der erbrachten Leistung haftet *nfwebdesign* nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

5. Die Frist für die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen des Auftraggebers beträgt 1 (ein) Jahr.

§ 9 Liefer- und Abgabetermine

1. *nfwebdesign* ist bestrebt, die vereinbarten Termine der Auftragsfertigstellung möglichst genau einzuhalten. *nfwebdesign* haftet nicht für Versäumnisse und Lieferschwierigkeiten der im Rahmen der Auftragsabwicklung vergebenen Fremdleistungen. Die angestrebten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn der Auftraggeber zu den von *nfwebdesign* angegebenen Terminen alle notwendigen Arbeiten und Unterlagen vollständig zur Verfügung stellt und seiner Mitwirkungsverpflichtung im erforderlichen Ausmaß nachkommt. Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen bzw. zur Verfügung gestellte Unterlagen entstehen, können nicht zum Verzug von *nfwebdesign* führen. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Auftraggeber. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Auftraggeber allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er *nfwebdesign* eine Nachfrist von mindestens 14 (vierzehn) Tagen gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an *nfwebdesign*.

2. Eine Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von *nfwebdesign*. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Höhere Gewalt, Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung und unverschuldete erhebliche Betriebsstörungen verlängern die jeweiligen Fristen und die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen zuzüglich weiterer 2 (zwei) Wochen.

3. Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse – insbesondere Verzögerungen bei Auftragnehmern von *nfwwebdesign* – entbinden *nfwwebdesign* ebenfalls von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins. Verzögert sich die Durchführung des Auftrages aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so kann *nfwwebdesign* eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann sie auch Schadensersatzansprüche geltend machen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt davon unberührt.

§ 10 Kundenrücktritt

- 1.** Stornierungen durch den Auftraggeber sind nur mit schriftlicher Zustimmung von *nfwwebdesign* möglich.
- 2.** Ist *nfwwebdesign* mit einem Storno einverstanden, so hat sie das Recht neben den erbrachten Leistungen und aufgelaufenen Kosten eine Stornogebühr in der Höhe von 50 % (fünfzig Prozent) des noch nicht abgerechneten Auftragswertes des Gesamtprojektes zu verrechnen; darin sind entstandene Aufwendungen und entgangener Gewinn enthalten.

§ 11 Schlussbestimmungen

- 1.** Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
- 2.** Sofern der Auftraggeber Unternehmer ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ergeben, der Sitz von *nfwwebdesign* als Gerichtsstand vereinbart.
- 3.** Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.